
Inhaltsverzeichnis

--

UP4DAR - GMSK mit offener Hard- und Software

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 18. Juni 2012, 11:18 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:D-Star](#) == UP4DAR - "Universal Platform for Digital Amateur Radio"
Digitale Kommunikation auf GMSK-Standard mit offener Hard- und Software == [...“)

Version vom 21. September 2013, 17:27 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe7ost](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(komplette Überarbeitung und Aktualisierung)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(5 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 2:	Zeile 2:
<div></div>	<div></div>
<div>== UP4DAR - "Universal Platform for Digital Amateur Radio"
Digitale Kommunikation auf GMSK-Standard mit offener Hard- und Software ==</div>	<div>== UP4DAR - "Universal Platform for Digital Amateur Radio"
Digitale Kommunikation auf GMSK-Standard mit offener Hard- und Software ==</div>
<div>- [[Datei:up4dar_prototype.jpg right UP4DAR-Prototype]]</div>	<div>+ [[Datei:up4dar_prototype.jpg mini 300px right UP4DAR-Prototype]]</div>
<div>- </div>	
<div>- </div>	
<div>- </div>	
<div>- </div>	
<div>- { border="0" style="border: 1px solid #FFA4A4; background-color: #FFF3F3; border-left: 5px solid #FF6666; margin-bottom: 0.4em; margin-left: 20px; margin-right: auto; width: 70%; text-align: left;</div>	
<div>- "HAM-RADIO 2012 - Fachvortrag: Selbstbaulösung für D-Star mit UP4DAR in Aktion"</div>	
<div>- 22.06.2012 12:00 Uhr (Raum Schweiz; HAM-RADIO 2012; Friedrichshafen):
</div>	
<div>- Denis Bederov, DL3OCK; Michael Dirska, DL1BFF
</div>	

– |}

–

–

– Homepage: [<http://www.up4dar.de/>
www.UP4DAR.de]

–

–

– Denis DL3OCK und Philipp OE2AIP entwickeln zurzeit einen UP4DAR-Prototypen. Diese Hardware soll mit der entsprechenden Software und mit offenen Schnittstellen Abwärtskompatibel zu bestehenden kommerziellen Systemen sein und genügend Flexibilität bieten, neue innovative Ideen umzusetzen.

– UP4DAR Hard- und Software soll nach dem "Open Source"-Gedanken allen Funkamateuren zur Verfügung gestellt werden.

–

– Mit dem UP4DAR-System wurden durch Optimierung der Verfahren deutlich bessere Empfangsergebnisse erzielt und durch Messungen nachgewiesen. Bis zu 4dB bessere Empfangswerte können eine signifikante Verbesserung der Reichweite und Robustheit des laufenden Durchganges gegen Unterbrechungen bewirken. Das ist bei schwierigen Ausbreitungsbedingungen im gebirgigen Umfeld besonders von Bedeutung. Daher ist geplant in Tirol ausschließlich auf das UP4DAR System umzustellen.

–

+

Denis DL3OCK, Philipp OE2AIP, Michael DL1BFF und Christoph OE2BCL haben ein System entwickelt, das mit der entsprechenden Software und mit offenen Schnittstellen kompatibel zu bestehenden kommerziellen D-STAR Systemen ist und genügend Flexibilität bietet, neue innovative Ideen umzusetzen.

+

[<http://www.up4dar.de/> UP4DAR] Hard- und Software soll nach dem "Open Source"-Gedanken allen Funkamateuren zur Verfügung gestellt werden.

""Vorteile vom UP4DAR System sind:""

Zeile 28:

* Geringer Hardware-Aufwand

* Hohe Flexibilität

– *** Starke Userauthentisierung möglich**

* Abwärtskompatibel zu Geräten kommerzieller Hersteller

* Endbenutzerfreundlich

* Individuelle Gestaltung der Display-Software

* Ungeahnte Möglichkeiten der digitalen Kommunikation basierend auf GMSK

""Vorteile vom UP4DAR System sind:""

Zeile 12:

* Geringer Hardware-Aufwand

* Hohe Flexibilität

* Abwärtskompatibel zu Geräten kommerzieller Hersteller

* Endbenutzerfreundlich

* Individuelle Gestaltung der Display-Software

* Ungeahnte Möglichkeiten der digitalen Kommunikation basierend auf GMSK

+

+

+

== Hardware ==

+

[[Datei:Up4dar.jpg|right|mini|200px|UP4DAR mit Gehäuse (Foto: Philipp OE2AIP)]]

+

Die Platine kann als Bausatz oder komplett bestückt im [<http://www.bederov-shop.de/> Online-Shop] bestellt werden. Mit etwas Löterfahrung sollte die Komplettierung vom Bausatz kein Problem darstellen, da keine SMD-Bauteile gelötet werden müssen.

+

Für den "IP-Reflektor"-Modus sind neben der Stromversorgung nur eine Netzwerkanbindung und ein PC-Headset notwendig. Damit kann weltweiter Funkbetrieb über DCS-XRF- und TST-Reflektoren gemacht werden. Der Österreich-Reflektor DCS009 ist nicht nur via Internet sondern auch via HAMNET erreichbar und eignet sich bestens wenn eine Internet unabhängige Lösung bevorzugt wird.

+

Handelsübliche AFU-Mikrofone können an der dafür vorgesehenen Westernbuchse angeschlossen werden. Aufgrund unterschiedlicher Pinbelegungen der Hersteller muss am "Audio-Patch-Panel" die Beschaltung entsprechend vorgenommen werden. Das YAESU MH-31 kann besonders komfortabel mit Jumper 1:1 durchkontaktiert und direkt angeschlossen werden.

+

Um über HF mit UP4DAR QRV zu werden ist jedes Funkgerät mit einem Diskriminator- oder einem 9k6 "PaketRadio"-Anschluss geeignet. Jeder TRX, der für 9k6 PaketRadio genutzt werden kann, ist damit für D-STAR-Betrieb sowohl im "D-STAR Modem"-Modus als normaler User und auch im "Hotspot"-Modus für den Betrieb eines Simplex D-STAR Gateways geeignet.

- + **Ein vollwertiger D-STAR Umsetzer kann mit einer UP4DAR-Platine im "Repeater"-Modus und entsprechendem Sender und Empfänger realisiert werden.**
- +
- +
- + **== Software ==**
- + **Die Konfiguration der Platine wird mit dem unter Windows, Linux und OSX lauffähigen Java-Programm "Configurator" (auf der [<http://www.up4dar.de/software/> Projekt-Webseite unter Software] verfügbar) vorgenommen. Eine ausführliche Beschreibung der Funktionen im Configurator und der Hardware ist in der deutschsprachigen [<http://www.up4dar.de/dokumentation/> Dokumentation] vorhanden.**
- + **Grundlegende Einstellungen können direkt am Board - ohne Computer - vorgenommen werden.**
- + **Michael DL1BFF stellt die komplette OS-Software in seinem [<https://github.com/dl3ock/up4dar-os> GitHub Repository] unter einer OpenSource Lizenz zur Verfügung. Dadurch können motivierte UP4DAR-User mit entsprechenden Knowhow eigene Anpassungen oder komplett neue Funktionen entwickeln.**
- +
- +
- + **== Betrieb ==**
- + **Bereits bei der Grundkonzeption von UP4DAR wurde viel Wert darauf gelegt, dass auch unter schlechten Bedingungen noch brauchbare**

- + **Ergebnisse erzielt werden. In der Praxis wurden bei UP4DAR im Vergleich mit einem IC-2820 um 2 bis 4dB bessere Werte zwischen Wiedereinstieg und Verlieren des QSOs gemessen.**
- + **Mit der sogenannten "Soft Decision" kann UP4DAR defekte Sprachblöcke identifizieren, bei denen keine Fehlerkorrektur mehr möglich ist. Diese Blöcke werden durch kurze Ruhepausen ersetzt, wodurch die Sprachverständlichkeit im Repeaterbetrieb deutlich verbessert und das bekannte Klötzeln unterbunden wird.**
- + **Zusätzlich profitieren UP4DAR-basierte Empfänger mit der aktuellsten Software-Version vom Interpolations-Algorithmus des AMBE-Sprachchip, der bei als fehlerhaft markierten Sprachblöcken aktiviert wird und die Sprachverständlichkeit dadurch weiter verbessert.**
- + **Aufgrund der Hardwaremäßigen Trennung vom User-OS und der PHY-Schicht auf zwei getrennte Prozessoren entsteht eine sehr gute zeitliche Genauigkeit vom PHY. Damit sind sehr schnelle Umschaltzeiten zwischen verschiedenen Stationen und extrem lange Durchgänge (mehr als eine Stunde) ohne Unterbrechung kein Problem. Sollte der Partner ein ungenaueres System verwenden, wurde dafür ein entsprechend großer Nachregelungsbereich implementiert.**
- +
- +
- + **== weitere Informationen ==**

+

+

+

Seite 8 von 12

Inhaltsverzeichnis

1 UP4DAR - "Universal Platform for Digital Amateur Radio"Digitale Kommunikation auf GMSK-Standard mit offener Hard- und Software	10
2 Hardware	10
3 Software	10
4 Betrieb	11
5 weitere Informationen	11
6 Links & Technische Informationen zu UP4DAR und dem D-STAR Protokoll	11

UP4DAR - "Universal Platform for Digital Amateur Radio" Digitale Kommunikation auf GMSK-Standard mit offener Hard- und Software

Denis DL3OCK, Philipp OE2AIP, Michael DL1BFF und Christoph OE2BCL haben ein System entwickelt, das mit der entsprechenden Software und mit offenen Schnittstellen kompatibel zu bestehenden kommerziellen D-STAR Systemen ist und genügend Flexibilität bietet, neue innovative Ideen umzusetzen. **UP4DAR** Hard- und Software soll nach dem "Open Source"-Gedanken allen Funkamateuren zur Verfügung gestellt werden.

Datei:up4dar prototype.jpg
UP4DAR-Prototype

Vorteile vom UP4DAR System sind:

- Datenanbindung ausschließlich via HAMNET ist möglich
- Betrieb mit minimalem Energieaufwand (kein PC am Relais-Standort notwendig)
- Geringer Hardware-Aufwand
- Hohe Flexibilität
- Abwärtskompatibel zu Geräten kommerzieller Hersteller
- Endbenutzerfreundlich
- Individuelle Gestaltung der Display-Software
- Ungeahnte Möglichkeiten der digitalen Kommunikation basierend auf GMSK

Hardware

Die Platine kann als Bausatz oder komplett bestückt im [Online-Shop](#) bestellt werden. Mit etwas Löterfahrung sollte die Komplettierung vom Bausatz kein Problem darstellen, da keine SMD-Bauteile gelötet werden müssen. Für den "IP-Reflektor"-Modus sind neben der Stromversorgung nur eine Netzwerkanbindung und ein PC-Headset notwendig. Damit kann weltweiter Funkbetrieb über DCS- XRF- und TST-Reflektoren gemacht werden. Der Österreich-Reflektor DCS009 ist nicht nur via Internet sondern auch via HAMNET erreichbar und eignet sich bestens wenn eine Internet unabhängige Lösung bevorzugt wird. Handelsübliche AFU-Mikrofone können an der dafür vorgesehenen Westernbuchse angeschlossen werden. Aufgrund unterschiedlicher Pinbelegungen der Hersteller muss am "Audio-Patch-Panel" die Beschaltung entsprechend vorgenommen werden. Das YAESU MH-31 kann besonders komfortabel mit Jumper 1:1 durchkontaktiert und direkt angeschlossen werden. Um über HF mit UP4DAR QRV zu werden ist jedes Funkgerät mit einem Diskriminator- oder einem 9k6 "PaketRadio"-Anschluss geeignet. Jeder TRX, der für 9k6 PaketRadio genutzt werden kann, ist damit für D-STAR-Betrieb sowohl im "D-STAR Modem"-Modus als normaler User und auch im "Hotspot"-Modus für den Betrieb eines Simplex D-STAR Gateways geeignet. Ein vollwertiger D-STAR Umsetzer kann mit einer UP4DAR-Platine im "Repeater"-Modus und entsprechendem Sender und Empfänger realisiert werden.



UP4DAR mit Gehäuse (Foto: Philipp OE2AIP)

Software

Die Konfiguration der Platine wird mit dem unter Windows, Linux und OSX lauffähigen Java-Programm "Configurator" (auf der [Projekt-Webseite unter Software](#) verfügbar) vorgenommen. Eine ausführliche Beschreibung der Funktionen im Configurator und der Hardware ist in der deutschsprachigen [Dokumentation](#) vorhanden. Grundlegende Einstellungen können direkt am Board - ohne Computer - vorgenommen werden. Michael DL1BFF stellt die komplette OS-Software in seinem [GitHub Repository](#) unter einer OpenSource Lizenz zur Verfügung. Dadurch können motivierte UP4DAR-User mit entsprechenden Knowhow eigene Anpassungen oder komplett neue Funktionen entwickeln.

Betrieb

Bereits bei der Grundkonzeption von UP4DAR wurde viel Wert darauf gelegt, dass auch unter schlechten Bedingungen noch brauchbare Ergebnisse erzielt werden. In der Praxis wurden bei UP4DAR im Vergleich mit einem IC-2820 um 2 bis 4dB bessere Werte zwischen Wiedereinstieg und Verlieren des QSOs gemessen. Mit der sogenannten "Soft Decision" kann UP4DAR defekte Sprachblöcke identifizieren, bei denen keine Fehlerkorrektur mehr möglich ist. Diese Blöcke werden durch kurze Ruhepausen ersetzt, wodurch die Sprachverständlichkeit im Repeaterbetrieb deutlich verbessert und das bekannte Klötzeln unterbunden wird. Zusätzlich profitieren UP4DAR-basierte Empfänger mit der aktuellsten Software-Version vom Interpolations-Algorithmus des AMBE-Sprachchip, der bei als fehlerhaft markierten Sprachblöcken aktiviert wird und die Sprachverständlichkeit dadurch weiter verbessert. Aufgrund der Hardwaremäßigen Trennung vom User-OS und der PHY-Schicht auf zwei getrennte Prozessoren entsteht eine sehr gute zeitliche Genauigkeit vom PHY. Damit sind sehr schnelle Umschaltzeiten zwischen verschiedenen Stationen und extrem lange Durchgänge (mehr als eine Stunde) ohne Unterbrechung kein Problem. Sollte der Partner ein ungenaueres System verwenden, wurde dafür ein entsprechend großer Nachregelungsbereich implementiert.

weitere Informationen

Entsprechende Dokumentation und Schaltpläne können auch auf der Projekt-Seite www.UP4DAR.de heruntergeladen werden. Für den User-Support steht das [UP4DAR-Forum](#) zur Verfügung.

Links & Technische Informationen zu UP4DAR und dem D-STAR Protokoll

UP4DAR

[UP4DAR-Homepage](#)

[Online-Shop](#)

[UP4DAR-Dokumentation](#)

[UP4DAR-Forum](#)

[UP4DAR YAHOO-Group](#)

D-STAR Protokoll

[D-STAR protocol](#) (JARL)

[D-STAR radio frame structure in DV-Mode](#) (Denis DL3OCK)

[D-STAR Slow Data format](#) (Jonathan G4KLX)

[D-Star radio packet structure for the Digital Voice \(DV\) mode](#) (Dick KM4ML)

[D-Star radio packet structure for the Digital Data \(DD\) mode](#) (Dick KM4ML)

[Practical GMSK Data Transmission](#) (MX COM, INC.)

[AMBE 2020 vocoder](#) by Digital Voice Systems, Inc.

[Review D-STAR Uncovered](#) (Peter AE5PL)

ircDDB

[ircDDB homepage](#)

[ircDDB documentation](#)

xReflector

[xReflector homepage](#)

D-PRS

[APRS and D-STAR = D-PRS](#) (Peter AE5PL)